



FEUERWEHR

im Landkreis Regensburg

Nr. 24 - 2018



*... Rettungsgasse
kinderleicht!*

Die Bayerische Ehrenamtskarte - eine Karte, viele Vorteile!

Sie engagieren sich seit mehr als 2 Jahren mindestens 5 Stunden pro Woche ehrenamtlich bei der Feuerwehr, im Rettungsdienst, im Sport- oder Gartenbauverein, in einer sozialen Einrichtung oder Initiative, in einem Kultur- oder sonstigen Verein?



Dann holen Sie sich die Bayerische Ehrenamtskarte!

Mit ihr erhalten Sie bei mehr als 5000 Stellen in ganz Bayern vergünstigte Eintritte und Rabatte: bei Staatlichen Schlössern und Burgen, in Freizeitparks und Museen, bei Kultur- und Sportveranstaltungen, beim Einkaufen und Ausgehen.



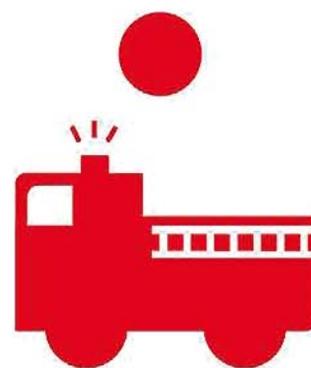
Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Ansprechpartner:

Freiwilligenagentur im Landkreis Regensburg
Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
Telefon: 0941 4009-305, -638, -414
freiwilligenagentur@lra-regensburg.de

www.freiwilligenagentur.landkreis-regensburg.de



sparkasse-regensburg.de/feuerwehr

Wenn einer kommt, wenn's brennt.
Die Sparkasse Regensburg unterstützt
die Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt
und im Landkreis Regensburg bei der
Mitgliederwerbung.

Einfach Ehrensache! Infos gibt es unter
sparkasse-regensburg.de/feuerwehr



 Sparkasse
Regensburg

**Liebe Feuerwehrkameradinnen und
Feuerwehrkameraden,**

unsere rund 7.000 aktiven Frauen und Männer sind im abgelaufenen Jahr zum Glück von größeren flächendeckenden Ereignissen verschont geblieben. Mit insgesamt rund 4.300 Einsätzen waren 2017 ungefähr 450 Einsätze weniger zu verzeichnen als im Starkregenjahr 2016. Mit Blick auf die Wetterkapriolen der vergangenen Jahre ist aber nicht damit zu rechnen, dass dies so bleibt. Da tut es gut zu wissen, dass auf unsere Feuerwehren, dank ihrer hervorragenden Ausbildung und Einsatzbereitschaft, im Ernstfall immer Verlass ist.

Das haben unsere Einsatzkräfte auch 2017 wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mehr als 500 Einsätzen bei Bränden standen fast 2.500 technische Hilfeleistungseinsätze gegenüber. Um die Ausstattung weiter zukunftsfähig zu halten, wurde 2017 als technische Neuerung ein Abrollbehälter Atem-/Strahlenschutz in Betrieb genommen. Er wird auf einem Wechselladerfahrzeug transportiert, das gemeinsam mit der Stadt Neutraubling beschafft wurde. Die Auslieferung des Einsatzleitwagens für die Unterstützungsgruppe soll im ersten Quartal 2018 erfolgen.

Für den Kreishaushalt 2018 sind rund 300.000 Euro für Beschaffungen im Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz vorgesehen. Geplant ist unter anderem die Anschaffung eines neuen Abrollbehälters Sonderlöschmittel. 2018 ergeben sich auch einige Personaländerungen auf der Ebene der Kreisfeuerwehrrührungskräfte. Darauf wird in einem Sonderteil dieses Heftes näher eingegangen.

Ich danke allen Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehren für ihre stets selbstlose Hilfeleistung im Ehrenamt sowie die ständige Einsatzbereitschaft. Ein herzliches Vergelt's Gott an deren Familien für die tatkräftige und verständnisvolle Unterstützung, ohne die die zeitaufwändige ehrenamtliche Tätigkeit oft nicht möglich wäre.

Für die anstehenden Einsätze im Jahr 2018 wünsche ich allen Feuerwehrdienstleistenden alles Gute und stets eine gesunde Rückkehr!

Ihre Landrätin

Tanja Schweiger



Gästehaus & Restaurant St. Florian

Das Gästehaus und Restaurant St. Florian liegt mitten im Berchtesgadener Land, welches man aufgrund seiner landschaftlichen Vielfalt zu den schönsten Fleckchen Bayerns zählen darf. Königssee, Watzmann, Berchtesgaden, Kehlsteinhaus oder auch Salzburg sind Begriffe, die wohl jeder sofort dieser schönen Gegend im südöstlichen Bayern zuordnen kann.



Es ist Platz für 310 Gäste in insgesamt 147 Zimmern. Alle Zimmer sind selbstverständlich mit Dusche und WC ausgestattet. Den Gästen stehen ein Hallenschwimmbad, eine neue Sauna, ein moderner Fitnessraum, eine Kegelbahn, ein Tagungsraum, mehrere Aufenthaltsräume sowie gemütliche Gasträume und Lokale zur Verfügung. Alle Zimmer und Lokale verfügen über kostenloses WLAN.



Seit 27.12.2016 ist die Gastronomie an die Familie Zeif verpachtet. Mit Umstellung auf Halbpension soll das Frühstück wie auch das Abendessen qualitativ verbessert werden. Um dies auch optimal anbieten zu können, wurden bauliche Maßnahmen eingeleitet. Unser bisheriges „Florianistüberl“ wurde in ein Buffet umgebaut und bietet unseren Gästen jetzt ein reichhaltiges Angebot. Der Schank- und Thekenbereich wurde erneuert und die Küche wurde komplett entkernt und wird bis ca. Mai diesen Jahres neu auf- bzw. eingebaut.



EHRENSACHE!

MACH MIT!

Die Freiwilligen Feuerwehren
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit



www.ich-will-zur-feuerwehr.de



IB-Diem
Ingenieurbüro für innovatives
Feuerwehrwesen

Fachlich. Kompetent. Praxisnah.
Fahrzeugausschreibungen
Feuerwehrbedarfsplanung

**Ausschreibung...
zu kompliziert?!**

Wir helfen unbürokratisch zum neuen Fahrzeug!

IB-Diem
Postfach 11 51, 93134 Lappersdorf, Tel.: 09 41 / 29 86 04 23



www.ib-diem.de
info@ib-diem.de

**Sehr verehrte Leserinnen und Leser,
liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden!**

Schon oft habe ich darüber gesprochen, wie wichtig es ist, den Menschen bewusst zu machen, wie Feuerwehr funktioniert, welche Rolle sie spielt, wie wir uns entwickeln wollen und wie sehr alle Bürger unseres Landkreises Regensburg in Wahrheit daran mitwirken.

Ich denke hier nur an die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unserer Feuerwehren. Dass wir unsere Arbeit und Tätigkeiten in der Öffentlichkeit anders darstellen müssen, wird wohl in Zukunft eine der Hauptaufgaben werden. Die Einheitsbilder von Mannschaften nach Prüfungen und Bewerbungen sind wohl für unsere eigenen Kräfte wichtig, aber wird es den Zeitungsleser, außer den Abgebildeten, auf die Dauer noch interessieren?

Wichtiger und interessanter ist es, dass wir z. B. durch unsere Zeitschrift hier für dem Leser ein Bild vom eigentlichen Geschehen vermitteln können.

Beim Einsatz haben wir uns ebenso auf die Begleitung der sozialen Medien einzustellen. Auch außerhalb des Einsatzdienstes ist unser Tun für die Öffentlichkeit von Bedeutung. Deshalb müssen wir darauf achten, wie wir uns selbst präsentieren. Jeder von uns vertritt letztlich alle Ehrenamtsleistende, im Positiven wie im Negativen. Wenn wir uns als Feuerwehrler im sozialen Netzwerk präsentieren und unsere Meinung „in Uniform“ posten oder unsere Videos rund um die Feuerwehr veröffentlichen, dann werden wir selbstverständlich mit „Feuerwehr“ assoziiert. Wir können das sehr positiv nutzen, aber dem Ganzen auch Schaden zufügen, wobei klar ist, dass es oft schwer ist, die Reaktion der Community vorherzusagen.

Bei all dem darf aber trotzdem nicht vergessen werden, dass unsere Feuerwehren ehrenamtlich tätig sind. Da Schadensereignisse weder nach Zeit, Ort und Ausmaß vorhersehbar sind, erfordert dies neben leistungsfähiger Ausrüstung, effektiven Organisationsabläufen und guter Ausbildung, ein sehr hohes Maß an persönlicher Einsatzbereitschaft der aktiven Mitglieder. Ich möchte deshalb allen Kommandanten, Vorständen, Fachausbildern, den Mitgliedern des Verbandsausschusses sowie den Kameraden der Kreisbrandinspektion für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit recht herzlich danken.

Dies gilt auch den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unser Städte, Märkte und Gemeinden, den Kolleginnen und Kollegen der Polizeiinspektionen, allen Mitgliedern der verschiedenen Hilfsorganisationen, der Rettungsdienste und des Technischen Hilfswerkes.

Mein großer Dank gilt Frau Landrätin Tanja Schweiger für ihr persönliches Engagement, Ihre Aufgeschlossenheit und Unterstützung für die vielfältigen Belange des Feuerwehrwesens sowie den Mitgliedern des Kreistages und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Landratsamt Regensburg für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ich würde mich freuen, wenn wir mit unserer Informationsbroschüre auch Sie / Euch für die Mitarbeit in einer unserer Jugend- oder Freiwilligen Feuerwehren als Feuerwehrkameradin / -kamerad oder als Unterstützer und Sponsor begeistern oder gewinnen können.

Unseren Förderern und Sponsoren möchte ich an dieser Stelle im Besonderen danken. Denn nach wie vor kann die Herausgabe unserer „Kreisfeuerwehrverbandszeitung“ nur durch die Inserate zahlreicher Firmen ermöglicht werden.

Ich bitte Sie, liebe Leserinnen und Leser, bei Ihren Einkäufen diese Firmen zu berücksichtigen.



Ihr

Kreisbrandrat und Kreisvorsitzender



Landkreis Regensburg
KBR Wolfgang Scheuerer
Gesamtzuständigkeit



KBM West 3
KBM Johannes Nigl
Beratzhausen, Brunn,
Deuerling, Laaber



KBM Nord 1
KBM Josef Pretzl
Duggendorf, Holzheim,
Kallmünz, Lappersdorf,
Wolfsegg



KBM Nord 2
KBM Martin Ühlin
Regenstauf, Zeitlarn



KBM West 2
KBM Andreas Freihart
Stadt Hemau



KBM West 1
KBM Sebastian Schmaus
Nittendorf, Pettendorf,
Pielenhofen, Sinzing



KBI West
KBI Bernhard Ziegus
PI Nittendorf
42 Feuerwehren



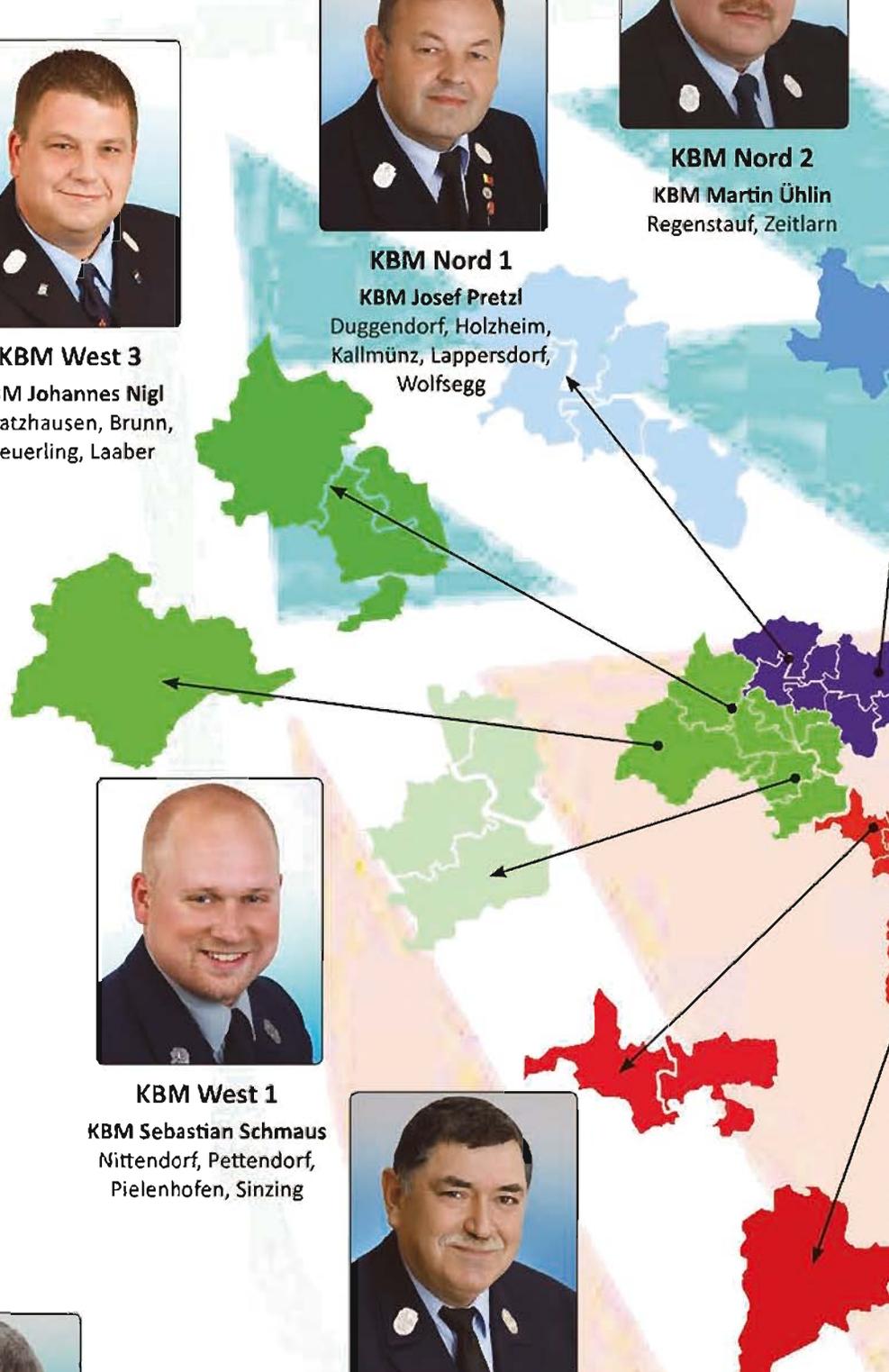
KBI Süd
KBI Wilfried Hausler
PI Neutraubling
47 Feuerwehren



KBM Süd 2
KBM Johann Hopfensperger
Obertraubling,
Pentling



KBM Süd 4
KBM Christian Kellermann
Schierling





KBM Nord 3
KBM Andreas Rockinger
 Bernhardswald, Wenzelbach



KBI Nord
KBI Thomas Diez
 Pf. Regenstau
 46 Feuerwehren



KBM Ost 1
KBM Martin Bosl
 Altenthann, Bach a.d. Donau,
 Brennbach, Donaustauf



KBM Ost 2
KBM Georg Koller
 Pfatter, Wiesent,
 Wörth a.d. Donau



KBM Süd 1
KBM Manuel Odwody
 Barbing, Mintraching,
 Neutraubling,
 Tegernheim



KBM Süd 3
KBM Josef Fenn
 Altglofsheim, Hagelstadt,
 Köfering, Pfakofen,
 Thalmassing



KBM Ost 3
KBM Christian Stöckel
 Aufhausen, Mötzing,
 Riekofen, Sünching



KBI Ost
KBI Johann Bornschlegl
 Pf. Wörth a.d. Donau
 41 Feuerwehren



Fachaufgaben
KBI Günter Schöberl



Kreisjugendwart
KBM Fabian Kaptein



Maschinistenausbildung
KBM Wolfgang Scheugenpflug



Sonderaufgaben
KBM Siegfried Engl



**Gefahrgut / Atemschutz-
ausbildung**
KBM Rainer Stadlbauer



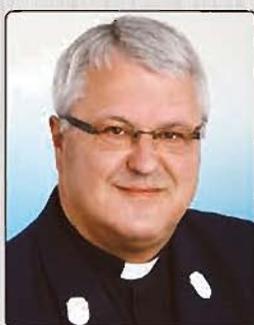
Kreisfeuerwehrarzt
KFA Johannes Kriele



Funkwesen
KBM Anton Höpfel



EDV / Internet / Statistik
KBM Simon Scheck



Kreisfeuerwehrseelsorger
H.H. Karl-Dieter Schmidt



Frauen / Verwaltung
KBM Daniela Stadlbauer

Rauchwarnmelderpflicht ab dem 1. Januar 2018 auch in Bestandsgebäuden

Seit 1. Januar 2013 mussten bei Neubauten in allen Wohnungen die Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, jeweils mit mindestens einem Rauchwarnmelder überwacht werden.

Ab dem 1. Januar 2018 müssen nun auch in Bestandsgebäuden alle Wohnungen (auch Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften oder Reihenhäuser) mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein. Eine Vernetzung von Rauchwarnmeldern ist nicht gefordert, jedoch kann diese im Einzelfall sinnvoll sein.

Hinweis: Die Rauchwarnmelderpflicht gilt nicht z.B. für Hotels, Pensionen usw.

RAUCHMELDER-KENNZEICHNUNG



Nur geprüfte Rauchwarnmelder verwenden

Damit soll aus Sicht des Gesetzgebers und der Feuerwehren bei Bränden in Wohnungen die Anzahl der Brandtoten reduziert werden. Bei der Auslösung eines Rauchwarnmelders bleibt i.d.R. noch genügend Zeit, um einen Löschversuch zu unternehmen oder sich und die Familie selbst retten zu können. Es dürfen nur Rauchwarnmelder verwendet werden, die der DIN EN 14 604 entsprechen und eine CE-Kennzeichnung besitzen. Für Menschen, die den Alarm der Rauchwarnmelder nicht oder nur schlecht hören, können die Geräte mit Lichtsignalen und Rüttelkissen verbunden werden. Sollte bei einem Wohnungsbrand eine Person verletzt werden oder sie sogar zu Tode kommen und kein Rauchwarnmelder vorhanden gewesen sein, kann sicherlich von den Ermittlungsbehörden überprüft werden, ob beim Vorhandensein eines Rauchwarnmelders das Unglück vermeidbar gewesen wäre.

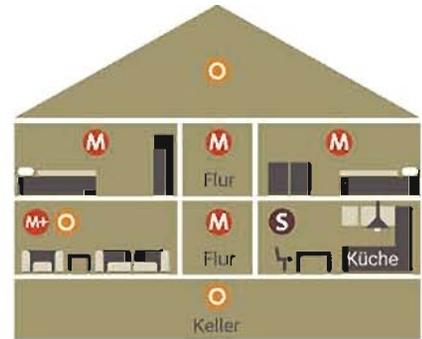
Mieter oder Eigentümer?

Für den Einbau ist der Eigentümer verantwortlich. Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst. Es empfiehlt sich die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft des Rauchwarnmelders schriftlich zwischen den unmittelbaren Besitzern (Mieter) und dem Eigentümer (Vermieter) zu vereinbaren und zu dokumentieren.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für

Bau und Verkehr hat auf seiner Homepage unter www.stmi.bayern.de weitere Informationen zur Rauchwarnmelderpflicht veröffentlicht. Auch auf der Homepage des LFV Bayern sind unter Fachbereiche – Fachbereich 4 – Veröffentlichungen des Fachbereiches Informationen dazu abrufbar. Die FEUERWEHR hilft – vorbeugen musst DU!

- M** Mindestschutz (Gesetz in sieben BL)
- M+** Mindestschutz – nur in Berlin und Brandenburg: Rauchmelder in ALLEN Aufenthaltsräumen außer Küche & Bad
- O** Optimaler Schutz: Wohnräume, Dachböden und Kellerräume
- S** Besonderer Schutz für die Küche: Sondermelder



Quelle: LFV Bayern
Rauchmelder retten Leben

Wahl zur Miss Feuerwehr

WAHL ZUR MISS FEUERWEHR AM 20.05.18 AB 19 UHR

Miss Feuerwehr gewinnt:

- ein Dirndl im Wert von 200 Euro
- professionelles Fotoshooting

Alle Teilnehmerinnen erhalten:

- hochwertige Preise, z.B. Kosmetika, THL Handschuhe, Feuerwehrstiefel
- 20 Liter Freibier für eure Feuerwehr während der Miss Wahl



Anmelden unter info@feuerwehr-mintraching.de

Teilnehmen kann jede aktive Feuerwehrfrau ab 16 Jahren aus dem Stadt/Landkreis Regensburg, Anmeldeschluss 01.04.2018.



Präsentiert von

gong fm
100% aktuelle Hits

Skifahrt nach Söll in das Skigebiet Hohe Salve



Traditionell fand im Jahr 2017 wieder der Skiausflug der Jugendfeuerwehren des Landkreises statt. Ziel war in diesem Jahr das Skigebiet „Hohe Salve“ in Söll (Österreich). 310 Teilnehmer mit Betreuern aus dem ganzen Landkreis fuhren in sieben Bussen an diesem Samstagmorgen nach Österreich. Bei herrlichstem Sonnenschein konnten alle einen wunderschönen Tag im Schnee verbringen, egal ob auf den Skiern, den Snowboards oder auf den Schlitten. Besonders beliebt ist dieses Skigebiet auch für die Schlittenfahrer, da es hier eigens ausgewiesene Rodelpisten gibt.

Sommerausflug zum Bayern-Park nach Reisbach

Am Samstag, 22. Juli 2017 fand der Sommerausflug der Jugendfeuerwehren des Landkreises in den Bayern-Park nach Reisbach statt. Insgesamt machten sich 4 Busse mit 170 Teilnehmern auf den Weg in den Freizeitpark. Es war für alle Altersschichten etwas geboten. Das Wetter spielte an diesem Tag mit und es konnte ein wunderschöner Tag bei herrlichstem Sonnenschein im Freizeitpark verbracht werden.



DECHANT

Reisen und mehr ...



- Studienreisen
- Schulausflüge
- Städtereisen
- Betriebsausflüge
- Badereisen
- Vereinsausflüge

Dechant Reisen - Oberschlagweg 2 - 93128 Regenstauf / Steinsberg
 Tel: 09402 / 93220 - Fax: 09402 / 932220 - email: dechant@dechantreisen.de

Bundesjugendwettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr

In diesem Jahr fand auch wieder der Bundesjugendwettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr statt. Bei diesem Bundeswettbewerb müssen durch eine Gruppe zwei Teile absolviert werden. Im A-Teil wird durch die Gruppe ein schulmäßiger Löschaufbau erstellt, der in einem Zeittakt endet. Bei diesem Zeittakt müssen vier Teilnehmer der Gruppe vier verschiedene Knoten und Stiche fertigen.



Im B-Teil, einem Staffellauf über 400 m, sind durch die einzelnen Läufer entweder reine Laufstrecken oder Laufstrecken mit Hindernissen zu absolvieren. Hindernisse sind hier einfaches Rollen eines C-Schlauches, das Überwinden eines Laufbrettes, das Anziehen von Helm, Gürtel und Handschuhen, das Anfertigen eines Knoten und das Werfen einer Feuerwehrleine. Bei diesem B-Teil hat die Gruppe gemäß ihrem Altersdurchschnitt eine sog. Sollzeit. Jede Sekunde, die die Gruppe schneller ist als ihre Sollzeit, wird ihr als Pluspunkte gutgeschrieben. Besonders erfreulich war es, dass zum ersten Mal seit fast zehn Jahren wieder ein Kreisentscheid nötig war, da sich mehr als 4 Gruppen für den Wettbewerb angemeldet haben. Dieser fand am 06. Mai 2017 auf dem Sportgelände in Neutraubling statt. Ein ganz besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Neutraubling für die großartige Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Der Bezirksentscheid im Bundeswettbewerb fand am 03. Juni 2017 auf dem Sportgelände der Gemeinde Floß im Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab statt. Unseren Landkreis durften auf Oberpfalzebene die Gruppen der Feuerwehren Alteglofsheim, Eggmühl, Hagelstadt sowie eine Mischgruppe aus Pentling / Niedergerbraching / Thalmassing vertreten. Hier konnte sich die FF Alteglofsheim mit einem hervorragenden Ergebnis für den Landesentscheid Bayern



qualifizieren. Erstmals seit vielen Jahren war unser Landkreis mit der FF Alteglofsheim wieder auf einem Landesentscheid zum Bundesjugendwettbewerb am 17. Juni 2017 in Weiden vertreten. Dabei nutzten die Alteglofsheimer auch die Chance am Landesjugendzeltlager teilzunehmen. Die Wettkampfgruppe der FF Alteglofsheim belegte einen guten Platz im vorderen Mittelfeld. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Feuerwehren mit ihren Jugendlichen, die sich in diesem Jahr an den Wettbewerben beteiligt haben.



Jugendwartversammlungen auf KBM-Bezirksebene

Erstmals seit vielen Jahren fanden zum Jahresbeginn wieder Jugendwartversammlungen auf KBM-Bezirksebene statt. Zu diesen 13 Jugendwartversammlungen trafen sich die Jugendwarte mit dem Kreisbrandrat, Kreisjugendwart sowie dem zuständigen Kreisbrandinspektor und Kreisbrandmeister zu einer vertraulichen Runde. Neben allgemeinen Jugendthemen standen die Diskussion sowie die Wünsche und Anfragen der Jugendwarte im Vordergrund. Zudem hatten die Jugendwarte die Gelegenheit, sich in einer Vorstellungsrunde gegenseitig kennen zu lernen.

Jugendwartversammlungen auf Kreisbrandinspektionsebene

Auch im Jahr 2017 fanden wieder die Jugendwartversammlungen auf Kreisbrandinspektionsebene im November statt. Nach der Begrüßung durch den jeweiligen Kreisbrandinspektor und den Grußworten des Kreisbrandrates Wolfgang Scheuerer wurde durch den Kreisjugendwart Fabian Kaptein ein Rückblick auf das Jahresprogramm 2017 der Jugendfeuerwehren im Landkreis gehalten. Im Anschluss wurden das Jahresprogramm für 2018 vorgestellt sowie verschiedene aktuelle Jugendthemen angesprochen. Zudem hatten die Jugendwarte bei dieser Gelegenheit die Chance, mit den anderen Jugendwarten in ihrem Inspektionsbereich ins Gespräch zu kommen sowie gegenüber der Landkreisführung Wünsche und Probleme anzusprechen.



Termine Jugendfeuerwehr 2018

06.02.2018	Wahl des Kreisjugendsprechers
24.02.2018	Jugendskifahrt
28.04.2018	Ausflug der Kinderfeuerwehren
01./02.06.2018	CTIF Wettbewerb
23.06.2018	Spiel ohne Grenzen (Kinder- und Jugendfeuerwehr)
14.07.2018	Deutsche Jugendleistungsspanne
16.09.2018	Jugendaktionstag 2018 – Eröffnung Aktionswoche
10.10.2018	Jugendwarttag
06.11.2018	Jugendwartversammlung KBI Süd
08.11.2018	Jugendwartversammlung KBI West
13.11.2018	Jugendwartversammlung KBI Nord
15.11.2018	Jugendwartversammlung KBI Ost



Der Atemschutzlehrgang im KBI Bereich Nord fand bei der FF Regenstauf statt. Erfreulicherweise waren gleich 9 Frauen unter den Teilnehmern.



Im September fand der alljährliche Ausflug statt. Diesmal ging es einen Tag nach Pilsen. Nach einer interessanten Besichtigung der Leitstelle Pilsen ging es zum gemeinsamen Mittagessen in die Brauereigaststätte der Pilsener Urquell Brauerei. Nachmittags wurden den Frauen während einer Brauereibesichtigung die Geheimnisse des Bierbrauens anvertraut.



Der Ausbildungsabend fand dieses Jahr bei der FF Diesenbach statt. Kreisfachberater Rainer Stadlbauer brachte den Frauen mit Hilfe des Schaumtrainers die Grundsätze und Löscherfolge in Theorie und Praxis näher.



Bei einer Infoveranstaltung zur Gründung einer neuen Damenlöschgruppe der FF Sarching konnte Initiatorin Susi Meier eine Vielzahl neuer Mädels für den Feuerwehrdienst gewinnen.



Die Damenlöschgruppe der FF Bach/Do. bei einer Einsatzübung im Rahmen der monatlichen Ausbildung.



Beim Patenbitten der FF Mintraching bei der FF Rosenhof/Wolfskofen waren die Mintrachinger Frauen sehr stark vertreten.



FF PETTENREUTH



FF HAGELSTADT



FF NEUTRAUBLING

FF KLEINPRÜFENING



FF LAABER

FF RAMSPAU

FF REGENSTAUF

FF REGENDORF

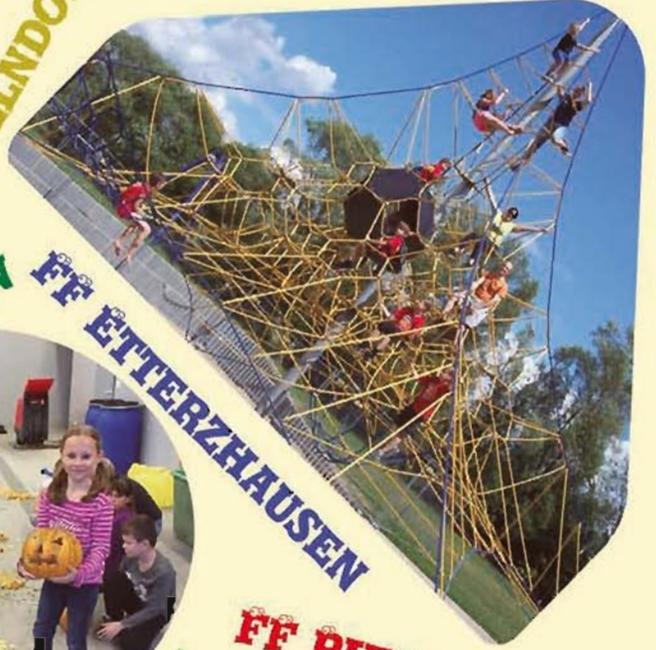
FF PELLNDORF

FF PFAKOFEN

FF ETTERTZHAUSEN



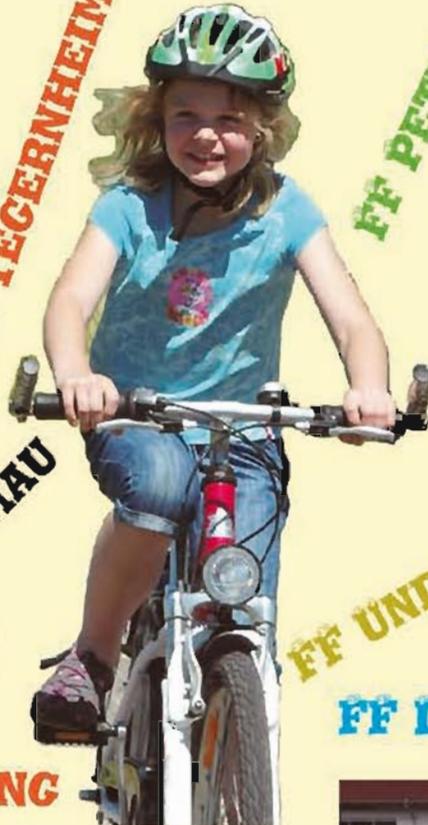
FF BERNHARDSWALD



FF PIELENHOFEN

FF TEGERNHEIM

FF HEMAU



FF PETTENDORF

FF UNDORE



FF THALMASSING

FF LAMBERTSNEUKIRCHEN



Kreisbrandmeister: Josef Pretzl

Markt Lappersdorf:

FF Lappersdorf, FF Kareth, FF Hainsacker, FF Oppersdorf

Markt Kallmünz:

FF Kallmünz, FF Dallackenried, FF Traidendorf,
FF Fischbach/Schirndorf, FF Dinau, FF Rohrbach,
FF Krachenhausen, FF Eich

Gemeinde Wolfsegg:

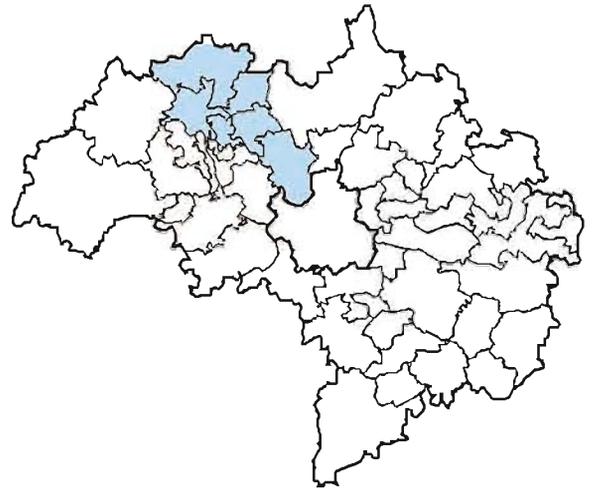
FF Wolfsegg

Gemeinde Duggendorf:

FF Duggendorf, FF Heitzenhofen, FF Hochdorf,
FF Wischenhofen

Gemeinde Holzheim am Forst:

FF Holzheim am Forst, FF Bubach am Forst



Ehrung für 25- u. 40-jährige aktive Mitgliedschaft



links: KfV-Jugendnadel Gold für Hans Hammer
oben: 40 Jahre Damenlöschgruppe FF Duggendorf



links: KfV-Floriansmedaille für Walter Effhauser / oben links: KfV-Ehrenzeichen in Gold für Peter Kaiser, in Silber für Heinz Brey / oben rechts: gemeinsame Jugendleistungsprüfung in Kallmünz



Rettung einer abgestürzten Person bei Eich

IHR PARTNER für
GRUPPENREISEN
VEREINSAUSFLÜGE
SCHÜLERREISEN
MUSICALREISEN



■ *Josef*
Würdinger e.K.
Bus & Transporte

VILSGASSE 39, 93183 KALLMÜNZ
Tel.: 09473 908080, E-Mail: info@wuerdinger-reisen.de
www.wuerdinger-reisen.de



rechts: Brand einer Schreinererei in Haidberg



oben: Garagenbrand in Kallmünz
unten: Vogelgrippeeinsatz in Kallmünz

links: Übung Aktionswoche
unten: Wohnungsbrand in Heitzenhofen



rechts: Übung Eisrettung Kallmünz
unten: Atemschutzabzeichen
FF Oppersdorf und FF Wischenhofen in Hemau

unten: Einsatzübung der Feuerwehren Kareth, Lappersdorf, Hainsacker und Oppersdorf im Kursana Seniorenheim



oben: Jugendleistungsabzeichen im KBM-Bezirk



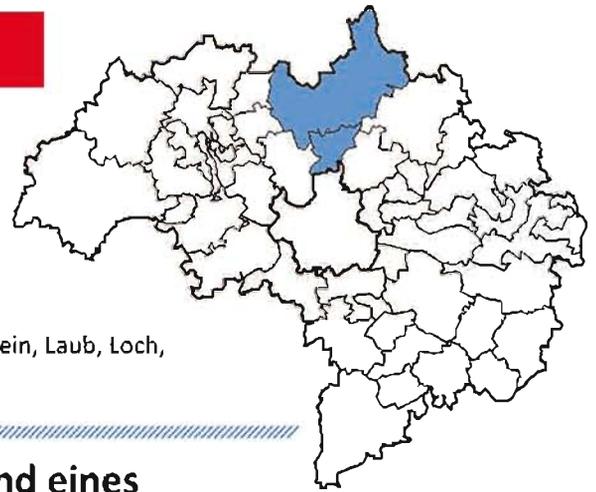
FRC-medical

First Aid Rescue Cleaning & Protection

93183 Holzheim a.F., Grubstraße 1
Tel.: 0 94 73 / 91 02 23
Fax: 0 94 73 / 91 02 24
Mobil: 01 77 / 754 15 48
Mail: info@frc-medical.de



Florianstag in Holzheim am Forst, organisiert durch den Feuerwehrförderverein VG Kallmünz



Kreisbrandmeister: Martin Ühlin

Gemeinden:

- Markt Regenstau
- Zeitlarn

Feuerwehren:

- Buchenlohe, Diesenbach, Eitlbrunn, Grafenwinn, Heilinghausen, Hirschling, Karlstein, Laub, Loch, Ramspau, Regendorf, Regenstau, Schneitweg, Schönleiten, Steinsberg, Zeitlarn

Scheunenbrand in Asing

Am Mittwoch, 05.04.2017 gegen 02:40 Uhr kam es zu einem Scheunenbrand in Asing bei Regenstau. Bei Eintreffen der Einsatz- und Rettungskräfte, war der ca. 12 mal 30 Meter große Stadel bereits in sich zusammengefallen. In dem Stadel befanden sich neben diversen Landmaschinen auch eine Futtermischanlage und Heu. Eingesetzt waren die Feuerwehren Karlstein, Grafenwinn, Ramspau, Schneitweg, Regenstau und Diesenbach.



Brand eines Industriegebäudes in Regenstau

so lautete die Einsatzmeldung am 21.07.2017 um 01:46 Uhr für die Feuerwehren Regenstau, Diesenbach, Laub und Regendorf. Beim Eintreffen der Feuerwehr an der Einsatzstelle stellte sich ein Brand in größerer Ausdehnung eines Betriebes, der sich auf Galvanisierung spezialisiert hat, heraus. Neben der Gefahr der Ausbreitung - ein Wohnhaus steht in unmittelbarer Nähe zum Betrieb - stand die Feuerwehr vor dem Problem, ein Austreten der dort vorhandenen Säuren und Laugen zu verhindern, um weitere Gefahr für die Umwelt zu vermeiden. Nach einem kurzen, aber heftigen Wasserangriff wurde eine Riegelstellung aufgebaut, um eine Brandausbreitung zu vermeiden. Zudem wurden die immer noch brennenden Galvanikbäder mit Schaum abgelöscht. Dies hatte den Vorteil, dass die Gefahrstoffe in den Wannen nicht übertreten konnten. Somit konnte auch ein zusätzlicher Umweltschaden vermieden werden.



KFZ-Meisterwerkstatt

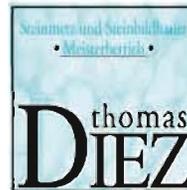
Florian Seebauer

- KFZ-Meisterwerkstatt mit Karosseriebetrieb
- Lackiererei
- Spenglerei
- Tuningumbauten inkl. Chiptuning
- Unfallinstandsetzung
- Abschleppservice
- Reifenservice
- HU/AU-Prüfstation

preisgünstig ... zuverlässig

Benzstraße 4, 93128 Regenstau

Tel. 09402/948200



Benzstraße 6
93128 Regenstau
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502

**KOMPETENZ
IN STEIN**

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung
- Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung
- Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

Feuerwehraktionswoche in Hirschling

Bei der Übung am Steinbruch in Hirschling übten die Feuerwehren Hirschling, Ramspau, der Rettungsdienst, die Bergwacht und die Wasserwacht eine Personenrettung aus unwegsamem Gelände über dem Regen.



Ramspauer Atemschutztrupps in Südtirol erfolgreich

Auf Einladung des Landesfeuerwehrverbandes Südtirol nahmen zwei Atemschutztrupps der FF Ramspau am Atemschutzleistungsbewerb des Landes Südtirol in Hafling teil. Nach wochenlanger Vorbereitung und Übung wurde die Prüfung in 5 Stationen erfolgreich abgelegt. Durch diese anspruchsvolle Ausbildung und Prüfung konnte der Wissensstand der Ramspauer Atemschutzgeräteträger weiter gefestigt und ausgebaut werden.



Tag der Jugendfeuerwehr in Regenstauf

Die Jugendfeuerwehren aus dem KBM-Bezirk Nord 2 aus den Gemeinden Regenstauf und Zeitlarn veranstalteten einen Jugendtag, an dem 66 männliche und weibliche Anwärter aus Regendorf, Buchenlohe, Eitlbrunn, Diesenbach, Grafenwinn, Karlstein, Laub, Ramspau, Regendorf, Regenstauf, Schneitweg, Schönleiten und Steinsberg teilnahmen. Neben dem Jugendwissenstest der Stufen Bronze, Silber und Gold als schriftliche Aufgabe legten die Jugendlichen ab zwölf Jahren die Prüfung zur Jugendflamme der Stufen eins und zwei ab.



Ehrenzeichenverleihung in Regenstauf

Landrätin Tanja Schweiger, KBR Wolfgang Scheuerer, KBI Thomas Diez, KBM Martin Ühlin sowie die Bürgermeister aus Regenstauf Siegfried Böhringer und aus Zeitlarn Franz Kröniger überreichten an insgesamt 40 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für 25 Jahre das Ehrenzeichen in Silber und für 40 Jahre das Ehrenzeichen in Gold.



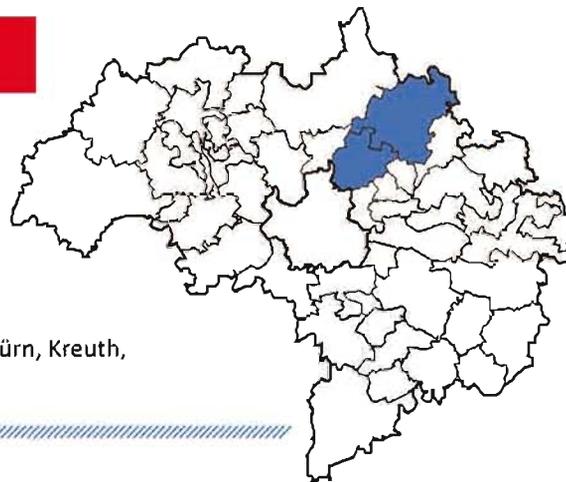
Kreisbrandmeister: Andreas Rockinger

Gemeinden:

- Bernhardswald
- Wenzenbach

Feuerwehren:

- Adlmannstein, Bernhardswald, Grünthal, Hackenberg, Hauzendorf, Hauzenstein, Kürn, Kreuth, Lambertsneukirchen, Pettenreuth, Wenzenbach, Wulkersdorf



Brandeinsatz Sportheim Bernhardswald



Am Ausbildungstag im Rahmen der Feuerwehreaktionswoche übten wieder alle 12 Feuerwehren aus dem KBM-Bezirk Nord 3 (Feuerwehren aus Bernhardswald und Wenzenbach) an einem Ort. Über den Tag verteilt konnten immer vier Feuerwehren aus dem KBM-Bezirk für ca. 2,5 Std. drei kleinere Übungen durchführen.



Gemeinsame Eisrettungsübung der Feuerwehren Hauzenstein und Wenzenbach mit der DLRG-Regensburg am 15.01.2017



Übung PKW-Brand Feuerwehr Hauzendorf



Die Premiere des „Tag der offenen Tür“ bei der FF Wenzenbach war ein fantastisches Erlebnis! Bei einem bunten und abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie gab es neben vielen Vorführungen und Infoständen natürlich auch verschiedene Attraktionen für Kinder, bei denen es zudem noch tolle Preise rund um die Feuerwehr zu gewinnen gab. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt.



Die Ehrenzeichen für 25- bzw. 40-Jahre aktiven Feuerwehrdienst im KBM Bezirk Nord 3 wurden am 27. März 2017 durch Frau Landrätin Tanja Schweiger und KBR Wolfgang Scheuerer im Gasthaus „Zum Kneißl“ in Wenzenbach verliehen.



Am Samstag, den 01. April 2017, fand die Abschlussprüfung des MTA-Basismoduls des KBM-Bezirks Nord 3 in Wenzenbach statt. In über 80 Stunden Ausbildung absolvierten 27 Teilnehmer den Grundlehrgang bei der Feuerwehr. Besonderer Dank gilt allen Teilnehmern, die viel Zeit und Mühe auf sich genommen haben, um ihre Laufbahn und Ausbildung in der Feuerwehr zu beginnen.



Florianstag der 12 Feuerwehren aus dem KBM Bezirk Nord 3 am 06. Mai 2017 in Hauzendorf



Am 09. September 2017 fand in Adlmannstein (Gemeinde Bernhardswald) der Jugendtag des Kreisbrandmeisterbezirk Nord 3 statt. Insgesamt 71 Jugendliche aus acht Feuerwehren legten dabei die Prüfung der Jugendflamme Stufe 1 - 3 und den Jugendwissenstest in den Stufen 1 - 4 ab. Dabei mussten die Teilnehmer vielfältige Aufgaben durchführen wie u.a. Schlauch rollen, einen Löschaufbau mit Schaum vorführen oder einen schriftlichen Fragebogen ausfüllen. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten neben den beiden Bürgermeistern der Gemeinden Wenzenbach und Bernhardswald auch die zuständigen Landkreisführungskräfte mit Kreisbrandrat Wolfgang Scheuerer. Die Jugendlichen legten die Prüfungen mit einer super Leistung ab. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und vielen Dank für euren Dienst bei der Jugendfeuerwehr.



Gemeinsame Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ der Feuerwehren Adlmannstein, Kreuth und Bernhardswald

Jetzt ist die Zeit für Baumfällarbeiten und Obstbäume schneiden

Obstbaumschnitt
Gartenpflege u. -anlagen

Baumpflege/-fällung
Wurzelstock fräsen

Ihr Gartenzweig

Inh.: Josef Berger
Tel.: 09407 / 8127292, Mobil: 0176 / 67659949
www.ihr-gartenzweig.de, josef.berger@ihr-gartenzweig.de



KBM-Bezirk Ost 1

Kreisbrandmeister: Martin Bosl

Feuerwehren:

- FF Donaustauf
- FF Sulzbach
- FF Bach a. d. Donau
- FF Demling
- FF Frengkofen
- FF Altenthann
- FF Forstmühle-Göppenbach
- FF Lichtenwald
- FF Pfaffenfang
- FF Brennbereg
- FF Frankenberg
- FF Frauenzell
- FF Bruckbach



Gemeinde
Altenthann



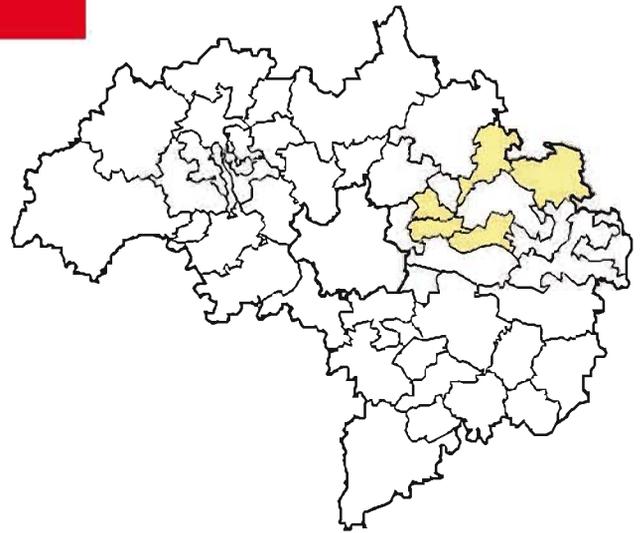
Gemeinde Bach
a. d. Donau



Gemeinde
Brennbereg



Markt
Donaustauf



Übung Verkehrsunfall in Brennbereg



175 Jahre Walhalla



Gemeinschaftsübung der FF Lichtenwald und Sulzbach



Am Freitag, den 28. Juli 2017, fand eine Gemeinschaftsübung der FF Sulzbach und der FF Unterlichtenwald statt. Die beiden 1. Kommandanten Willibald Hirscherger und Christian Schuster erklärten jeweils die Feuerwehrfahrzeuge und die Ausrüstung Ihrer Wehren. Die FF Sulzbach besitzt einen speziellen Wasserschadenanhänger, der vor allem bei Überschwemmungen und Hochwasser zum Einsatz kommt.

Anschließend wurde die Wasserentnahme mit den Chiemseepumpen aus dem Otterbach geübt.

Damenlöschgruppe FF Bach



BAVARIA  **BAVARIA**
BRANDSCHUTZ

Feuerlöscher-Service Hempel
Am Moos 20
93090 Bach/Donau

Tel.: 09403/952370
Fax : 09403/952517
Mobil: 01708103051
e-Mail: R.Hempel@t-online.de



Brandschutz für Privat, Gewerbe und Industrie
Brandschutz-Schulungen
www.feuerloescherservice-hempel.de

MÖCK
glastechnik
MEISTERBETRIEB

Traunreuterstraße 15, 93073 Neutraubling
Tel.09401/528485 www.glastechnik-moeck.de

KBM-Bezirk Ost 2

Kreisbrandmeister: Georg Koller

Feuerwehren:

- | | |
|----------------|-------------------------|
| FF Pfatter | FF Wörth a.d. Donau |
| FF Geisling | FF Hofdorf |
| FF Gmünd | FF Hungersacker-Weihern |
| FF Griesau | FF Kiefenholz |
| FF Wiesent | FF Oberachdorf |
| FF Dietersweg | FF Tiefenthal |
| FF Kruckenberg | FF Zinzendorf |



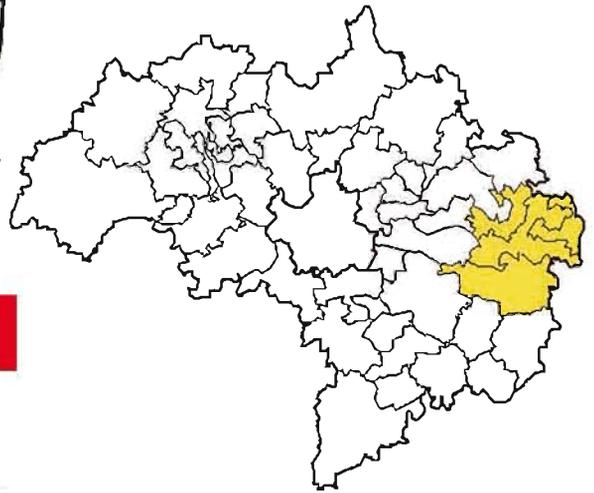
Gemeinde Pfatter



Gemeinde Wiesent



Stadt Wörth a.D.



Einsätze



150 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
Wörth a. d. Donau



Eisrettungsübung in Kruckenberg





Auch 2017 läuteten die Sirenen in der Gemeinde Pfatter die traditionelle Florianiübung ein. Innerhalb kürzester Zeit machten sich alle Fahrzeuge der Pfatterer Wehr auf zum Anwesen Lehner in die Regensburger Straße. Der „brennende Schuppen“ wurde von zwei Seiten „gelöscht“. Die Wasserentnahme erfolgte über den Unterflurhydranten. Nach getaner Arbeit bedankte sich Kommandant Lugauer bei allen Kameradinnen und Kameraden für die Teilnahme und beim Hausherrn für das Übungsobjekt.



KBM-Bezirk Ost 3

Kreisbrandmeister: Christian Stöckel

Feuerwehren:

FF Aufhausen	FF Haimbuch
FF Irnkofen-Niederhinkofen	FF Schönach
FF Hellkofen	FF Riekofen
FF Triftling	FF Ehring
FF Petzkofen	FF Taimering
FF Mötzing	FF Sünching
FF Dengling	FF Haidenkofen



Gemeinde
Aufhausen



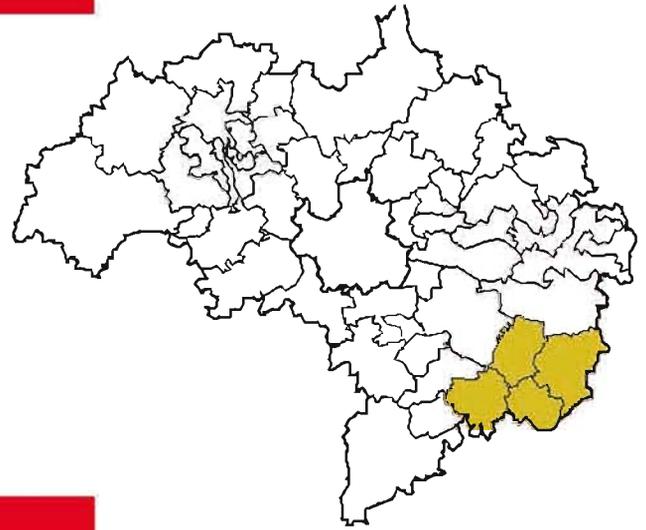
Gemeinde
Mötzing



Gemeinde
Riekofen



Gemeinde
Sünching



Atemschutzlehrgang in Aufhausen



Brand in Riekofen





Auf Euren Besuch beim Fest freut sich die FF Sünching und der Festausschuß.

Einsatzschwerpunkt Straße



SPINDLER BAU GmbH



seit 1848

Rohbauten
Planung
Baustoffe
Schlüsselfertiges Bauen
Renovierung
Altbausanierung

93104 Sünching
Krankenhausstraße 90

Telefon 094 80 / 237
info@spindler-bau.de
www.spindler-bau.de



Gemeinde Barbing



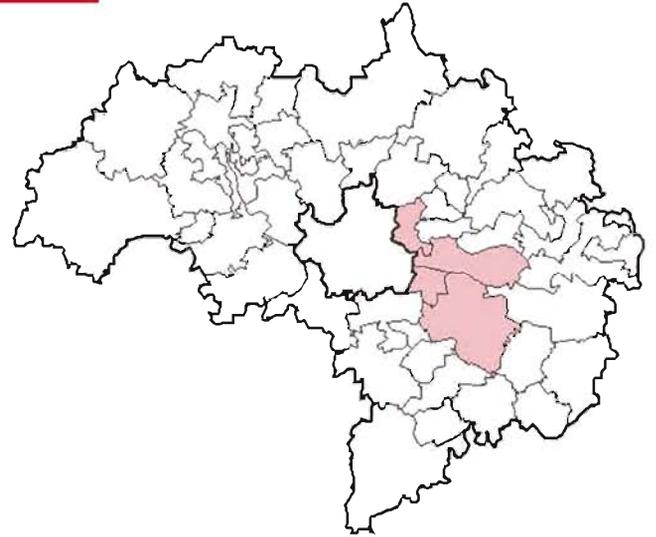
Gemeinde Mintraching



Stadt Neutraubling



Gemeinde Tegernheim



Kreisbrandmeister: Manuel Odwody

Feuerwehren:

- FF Barbing
- FF Auburg
- FF Eltheim
- FF Friesheim
- FF Illkofen
- FF Sarching
- FF Mintraching
- FF Moosham
- FF Rosenhof-Wolfskofen
- FF Mangolding
- FF Sengkofen
- FF Neutraubling
- FF Tegernheim

Einsätze zu jeder Tages- und Nachtzeit und bei jedem Wetter



LÖSCH-ZWERGE NEUTRAUBLING

Bei uns ist immer was los...

Unter diesem Motto veranstalten, unter der Leitung von Michaela Muiltze, die Neutraublinger Feuerwehler spannende Nachmittage und Abende für die kleinen zukünftigen Feuerwehrkräfte.



Aufgrund der Änderung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes und des guten Anklangs steht die nächste Gründung einer Kinderfeuerwehr kurz bevor.

Die FF Mangolding hat sich entschlossen, eine Kinderfeuerwehr zu gründen.

Allgemeine Einsätze über das ganze Jahr verteilt

Egal ob Brand in einer Industrieanlage, Brand landwirtschaftliches Anwesen, Bombenfund in einem Wohngebiet, Motorrad-Unfall ... Ihre Feuerwehr ist für alle Einsätze sehr gut ausgebildet.



Jugendausbildung im KBM-Bezirk Süd 1

Bei allen Feuerwehren des KBM-Bezirk Süd 1 wird die Ausbildung in den Jugendfeuerwehren groß geschrieben. Die Jugendlichen werden in den unterschiedlichsten Einsatzszenarien ausgebildet.





**GASTHOF
HOTEL AM SEE**

HOTEL AM SEE
Elisabeth und Bernhard Lacher
Teichstr. 6 · D-91073 Neutraubling
www.HOTEL-AM-SEE.COM
Tel. 0 94 01 - 9 46-0

Wir beraten Sie gerne ganz individuell: Sprechen Sie mit uns!

Herzlichen Dank ...

Die Feuerwehren des KBM-Bereiches Süd 1 bedanken sich bei ihrem, aus dem Feuerwehrdienst ausscheidenden, KBI Ludwig Haslbeck für die Jahrzehnte lange Unterstützung in der Ausbildung, bei Einsätzen und bei kameradschaftlichen Veranstaltungen sowie seinem unermüdlichen Einsatz bei den Feuerwehren.



Gemeinde
Obertraubling



Gemeinde
Pentling

Kreisbrandmeister: Johann Hopfensperger

- | | | |
|--------------------|-------------|---------------------|
| FF Obertraubling | FF Pentling | FF Neudorf |
| FF Gebelkofen | FF Großberg | FF Niedergebraching |
| FF Niedertraubling | FF Graßling | FF Poign |
| FF Oberhinkofen | FF Matting | |



Brand Stoppelfeld Obertraubling

Mitten in der Nacht wurde die FF Obertraubling zum Brand eines abgeernteten Getreidefeldes alarmiert.

Durch den herrschenden Wind in dieser Nacht wurde das Feuer rasch hangaufwärts und in Richtung der Wohnbebauung getrieben. Von zwei Seiten wurde der Brand bekämpft, eine weitere Ausbreitung konnte verhindert werden. Die nachalarmierten Kräfte mussten nicht mehr eingreifen.



Infostand Bürgerfest

Beim Obertraublinger Bürgerfest, welches alle zwei Jahre stattfindet, baute die Feuerwehr Obertraubling einen Infostand auf.

Neben dem Ziel Werbung für den aktiven Feuerwehrdienst zu machen, wurde auch viel Informationsmaterial für die Bürger zur Verfügung gestellt. Bei einer Bildershow konnten sich die Besucher einen visuellen Eindruck von der Arbeit der Feuerwehr verschaffen. Ausgestellt wurden auch das nagelneue Mehrzweckfahrzeug sowie die persönliche Schutzausrüstung eines Feuerwehrmannes bzw. einer Feuerwehrfrau.

Sehr begehrt bei den Kindern waren die mit Helium gefüllten Feuerwehr-Luftballons und Feuerwehr-Lollis, die in rauen Mengen verteilt wurden. Ein extra gedrucktes Informationsheft wurde ebenso verteilt.



Brand Mülltonnen Obertraubling

Gerade noch rechtzeitig konnte ein Mülltonnenbrand in einer Holzeinhausung gelöscht werden. Ein großer Müllcontainer brannte aus ungeklärter Ursache. Das Feuer breitete sich bereits auf weitere Abfallbehälter und das Holzgebäude selbst aus. Gefährdet war ebenfalls die gedämmte Fassade des angrenzenden Wohngebäudes sowie eine Lärmschutzwand aus Holz. Ein größerer Schaden konnte durch das schnelle Eingreifen verhindert werden.



Rescue-Day bei der Feuerwehr Pentling

Wir sind begeistert von der Resonanz zu unserem durchgeführten Rescue-Day, insbesondere der Aktion „Rettungsgasse kinderleicht“, bei der die Kindergartenkinder aus Pentling den Großen gezeigt haben, wie eine Rettungsgasse funktioniert.



reisebüro | werbung

**SAMMÜLLER**
...einfach gut ankommen!



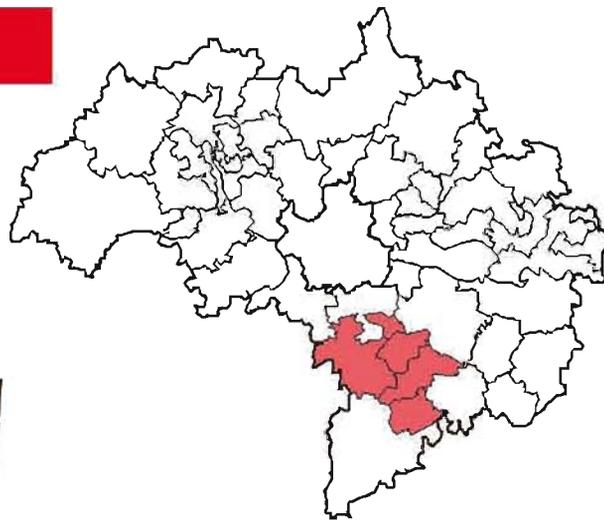
Sammüller GmbH
Deuerlinger Strasse 10 • Tel.: 09404 9512 - 0
93152 Nittendorf • Fax: 09404 9512 - 21
reisen@sammuellergmbh.com
www.sammuellergmbh.com

Reisebüro Sammüller
Bernsteinstraße 10 • Tel.: 09404 961430
93152 Nittendorf • Fax: 09404 961462
info@reisebuero-sammueler.de
www.reisebuero-sammueler.de


RVV


- | | | |
|------------------|-----------------|----------------|
| FF Alteglofsheim | FF Langenerling | FF Sanding |
| FF Gailsbach | FF Luckenpaint | FF Thalmassing |
| FF Hagelstadt | FF Pfakofen | FF Weillohe |
| FF Köfering | FF Rogging | FF Wolkering |

Kreisbrandmeister: Josef Fenn



Großübung der Feuerwehren des KBM-Bezirks Süd 3 am Wild-Hof in Wolkering

Im Rahmen der Feuerwehrraktionswoche organisierte die Feuerwehr Wolkering eine Großübung am landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Wild. An der Übung nahmen alle Feuerwehren des KBM-Bezirks sowie die Feuerwehr Gebelkofen teil.

Angenommen wurde der Brand einer Bergehalle für Heu. Eine unbekannte Anzahl an Kindern wurde darin vermisst. Ein Übergreifen des Brandes auf den unmittelbar danebenliegenden Kuhstall musste verhindert werden. Unter der Einsatzleitung des Ersten Kommandanten der FF Wolkering, Michael Maurer, wurden mehrere Abschnitte gebildet. Da die Hofstelle außerhalb von Wolkering liegt, war das Hauptübungsziel, die Kapazität des kürzlich neu errichteten Löschteichs zu testen. Dieser wurde über mehrere lange Schlauchstrecken aus dem naheliegenden Mühlbach gespeist. Da sich der Löschteich als guter Puffer erwies, war schon wenige Minuten nach Eintreffen der ersten Wehren Wasser auf deren Strahlrohren. Fünf vermisste Jugendliche konnten unter Einsatz von Atemschutzgeräteträgern der Feuerwehren Thalmassing, Gebelkofen, Köfering und Alteglofsheim gerettet werden.



Nachdem die Übungsziele erreicht wurden, sprachen der Bürgermeister der Gemeinde Thalmassing, Helmut Haase und Kreisbrandmeister Josef Fenn kurze Grußworte und bedankten sich für die rege Teilnahme, bevor es eine Brotzeit für alle Teilnehmer gab.





Fahrradrallye

Mittlerweile einen festen Termin im Kalender des KBM-Bezirks Süd 3 hat die Fahrradrallye für Jugend- und Kinderfeuerwehren. Bei der letzten Auflage am 27. Mai 2017 war der Ausgangspunkt das Feuerwehrgerätehaus in Hagelstadt. Entlang der Strecke, die über Langenerling, Gailsbach und Pfakofen wieder zurück zum Ziel in Hagelstadt führte, waren Stationen aufgebaut, an denen die Teilnehmer verschiedenste Aufgaben wie z.B. Gummistiefelwurf oder Erste-Hilfe absolvieren mussten. Das Team der FF Thalmassing konnte seinen Titel aus 2016 verteidigen und sicherte sich wieder den Wanderpokal. Sieger des Tages waren aber alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Am Ende der Veranstaltung konnte noch eine Runde Lebendkicker gespielt und die Leckereien vom Grill genossen werden. Die anwesenden Bürgermeister, Kreisbrandrat Scheuerer und Kreisbrandmeister Fenn waren stolz auf „ihre“ Nachwuchskräfte.

VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

*Ihr starker Partner für
das nötige Stück Sicherheit!*

Geschäftsstelle Heinz Ullius

Südring 1 · 93087 Alteglofsheim
Telefon (0 94 53) 99 65 20 · Telefax (0 94 53) 99 65 21
E-Mail info@ullius.vkb.de · www.ullius.vkb.de

15 Teilnehmer absolvieren MTA-Ausbildung mit Erfolg

Seit Jahrzehnten hat sich die ortsübergreifende Zusammenarbeit bei der Ausbildung der Nachwuchskräfte der Feuerwehren des KBM-Bezirks Süd 3 bewährt. Mit Einführung der neuen Modulare Truppausbildung wird auch diese gemeinsam geschulert.

So legten im letzten Jahr 15 jugendliche Teilnehmer aus den Feuerwehren Köfering, Alteglofsheim, Gebelkofen und Thalmassing die Modulare Truppausbildung Basis (MTA B) mit Erfolg ab. Derzeit läuft die nächste MTA-Ausbildung auf KBM-Ebene.





**Markt
Schierling**

Kreisbrandmeister:
Christian Kellermann

- FF Allersdorf
- FF Birnbach-Wahlsdorf
- FF Buchhausen
- FF Eggmühl
- FF Inkofen
- FF Mannsdorf
- FF Oberdeggenbach
- FF Pinkofen
- FF Schierling
- FF Unterlaichling
- FF Zaitzkofen



CSA-Lehrgang - Feuerwehrkräfte bereiten sich auf Chemie-Unfall vor

Der Lehrgang für Chemikalien-Schutz-Anzug-Träger wurde mit Einsatzübung bei Webasto abgeschlossen. Der Lehrgang dauerte 38 Stunden, die in vier Wochen absolviert wurden. Bei der schweißtreibenden Einsatzübung zum Abschluss des Lehrganges mussten die Teilnehmer ein umgestürztes Chemikalienfass bergen und das ausgelaufene Gefahrgut beseitigen. 10 neue CSA-Träger aus verschiedenen Wehren sind jetzt bereit, im Ernstfall Hilfe zu leisten.





METZGEREI HAUSLER

Ihr Fleischereifachgeschäft für FRISCHE und
QUALITÄT aus eigener Schlachtung

<p>Metzgerei Hausler Mannsdorferstraße 8 84069 SCHIERLING Telefon 09451/1428</p>	<p>FLEISCH ○ WURST ○ GESCHENKSERVICE ○ PLATTENSERVICE ○ IMBISS ○ SALATE ○</p>
---	---

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zaitzkofen



Mit einem Gedenkgottesdienst, der kirchlichen Segnung ihres neuen Einsatzfahrzeugs und der neu restaurierten Fahne aus dem Jahre 1953 sowie einem Festnachmittag feierte die Freiwillige Feuerwehr Zaitzkofen am 27. August ihren 140. Geburtstag.

Landrätin Tanja Schweiger und Bürgermeister Christian Kiendl würdigten in ihren Festansprachen vorrangig das ehrenamtliche Engagement der Aktiven.

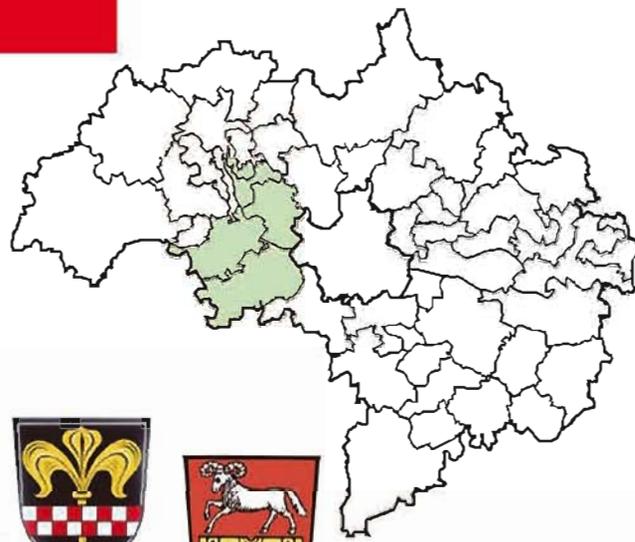
Der Dank- und Gedenkgottesdienst wurde von den Geistlichen Pfarrer Dr. Joseph Vattathara, Pfarrer Klaus Beck und Pater Hans Inkoferer gemeinsam mit den Gläubigen gefeiert. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgte der Kirchenchor Zaitzkofen. Pfarrer Joseph Vattathara stimmte seine Einführung und Festpredigt inhaltlich auf die Hilfsbereitschaft der Feuerwehren ab. „Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst, dieses Gebot hat Jesus uns gegeben.“ Wir alle sind aufgerufen uns dem Nächsten zuzuwenden, wenn dieser Hilfe benötigt. Die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr haben sich diese Worte in besonderer Weise zu eigen gemacht. Sie helfen jedem, der in besondere Not gerät, ohne Fragen zu stellen und ohne sich bei gefährlichen Situationen zurückzuziehen“, so der Geistliche. Nach dem Gottesdienst zogen Vereine und Ehrengäste zur Festhalle auf dem Hof der Familie Steppich, wo man gemeinsam um den Segen Gottes für das neue Fahrzeug und der damit arbeitenden Besatzung betete. Den Segnungsakt für Fahrzeug und restaurierte Fahne vollzog Pater Hans Inkoferer.

Der Feuerwehrvereinsvorsitzende Anton Eibl sagte in seiner Festansprache Dank an die Kameraden, die vor 140 Jahren die Feuerwehr gegründet haben und all denen, die diesen Dienst über die Jahrzehnte hinweg durch ihre Arbeit aufrechterhalten haben. Die Zaitzkofener Kameradinnen und Kameraden werden auch weiterhin treu hinter ihrer Fahne und ihrem Fahrzeug stehen.

Nach den Festansprachen ging man mit einem gemeinsamen Mittagessen zur weltlichen Feier über. Für musikalische Unterhaltung sorgte dabei das Duo Portenhauser.

Feuerwehren:

- | | | |
|-------------------------------|----------------|-------------------|
| FF Eichhofen | FF Mariaort | FF Kleinprüfening |
| FF Pollenried | FF Eilsbrunn | FF Nittendorf |
| FF Kneiting | FF Schönhofen | FF Etterzhausen |
| FF Pettendorf | FF Sinzing | FF Undorf |
| FF Haugenried | FF Pielenhofen | FF Viehhausen |
| FF Bergmatting-Reichenstetten | | |



Kreisbrandmeister:
Sebastian Schmaus



Zusammen mit der BRK Bereitschaft Sinzing - Prüfening fand am 23.09.2017 der 1. Sinzinger Blaulichttag statt. Ziel der Veranstaltung war es, daß Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr und des BRK den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Sinzing und Umgebung näher zu bringen. Dabei konnte man die Technik hautnah erleben und selbst ausprobieren.



Die Feuerwehren Sinzing, Pentling, Undorf, Nittendorf und Viehhausen sowie Rettungsdienst und die Polizei wurden zu einem schweren Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf die BAB A3 in Fahrtrichtung Nürnberg alarmiert. Kurz vor der AS Nittendorf fuhr der Fahrer eines Kleintransporters auf den Anhänger eines Baustellensicherungsfahrzeuges auf und wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Trotz sofortiger Reanimation durch die eingesetzten Notärzte und Rettungsdienstmitarbeiter verstarb der Fahrer an seinen schweren Verletzungen. Ebenfalls vor Ort waren KBR, KBI und KBM.



Bereits seit Mitte Februar ist das neue Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Pollenried im Einsatz, nun konnte das Fahrzeug endlich im großen feierlichen Rahmen geweiht werden. Landrätin Tanja Schweiger schien den Kameraden der Pollenrieder Feuerwehr förmlich aus der Seele zu sprechen, als sie die Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges als „zweites Weihnachten“ für die Feuerwehrler betitelte. Wie auch Bürgermeister Helmut Sammüller, sprach sie ihren aufrichtigen Dank der Arbeit und dem Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder gegenüber aus. Anschließend konnte dann der Schlüssel des Löschfahrzeuges durch einen Vertreter der Herstellerfirma Lentner an den Kommandanten Thomas Forchhammer überreicht werden.



Am 16. März um 8:00 Uhr ereignete sich ein Brand in einem landwirtschaftlichen Anwesen in Thumhausen. Betroffen war ein Gebäude mit Scheunenanbau, dessen Dachstuhl brannte. Im Einsatz waren die Wehren aus Eichhofen, Schönhofen, Pollenried, Haugenried, Nittendorf, Etterzhausen, Viehhausen und Hemau.



Am 25. März wurde die Feuerwehr Etterzhausen zusammen mit der FF Undorf, der FF Nittendorf und der FF Mariaort zu einem Verkehrsunfall auf die Staatsstraße (frühere B8) alarmiert. Ein PKW war von der Straße abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Die im Fahrzeug eingeklemmte Person wurde von der FF Etterzhausen und von der FF Undorf mit schwerem Gerät befreit, während die FF Nittendorf und die FF Mariaort die Verkehrsabsicherung übernahmen.

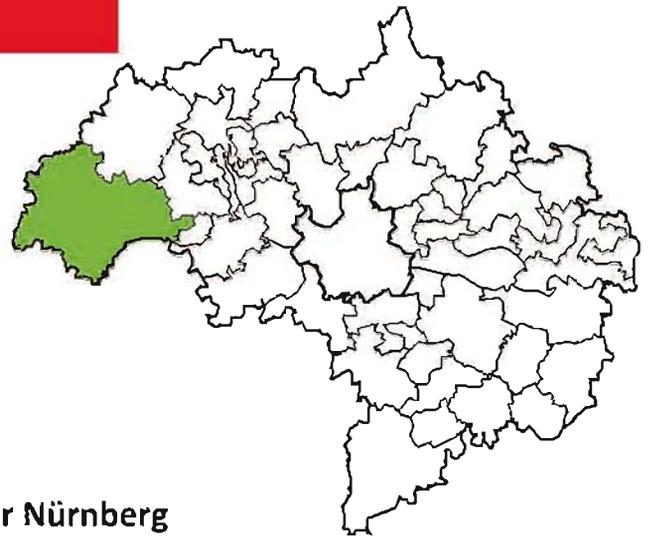


Eichhofener
*Bierspezialitäten aus dem
schönen Labertal*



Feuerwehren:

- | | |
|-------------------|-----------------|
| FF Aichkirchen | FF Berletzhof |
| FF Haag | FF Hemau |
| FF Hohenschambach | FF Klingen |
| FF Kollersried | FF Langenkreith |
| FF Laufenthal | FF Neukirchen |
| FF Pellndorf | FF Thonlohe |



Kreisbrandmeister: **Andreas Freihart**

Ausflug der Jugendfeuerwehr zur Flughafenfeuerwehr Nürnberg

Die Jugendfeuerwehren aus Kollersried (8), Laufenthal (10) und Pellndorf (6) unternahmen einen gemeinsamen Ausflug zur Flughafenfeuerwehr am Albrecht-Dürer-Flughafen in Nürnberg.

Nach der Ankunft am Flughafen mussten wir uns am Besucher-Empfang registrieren und bekamen unsere Besucherausweise. Im Anschluß an eine Sicherheitskontrolle an der Zutrittsschleuse konnten wir gruppenweise das Flughafengelände betreten.

Im Schulungsraum der Feuerwache bekamen wir vom Wachleiter einen interessanten Vortrag über die Entwicklung des Flughafens und der eigenen Feuerwehr. Er erklärte den täglichen Wachablauf und die zu erledigenden Arbeiten während der Dienstzeit. Auch informierte er über laufende Schulungen und Übungen. Anschließend zeigte er uns auf einem Rundgang durch das Wachgebäude die Erholungsmöglichkeiten während der Rufbereitschaft – also den Fitnessraum und die Ruheräume.

Besonders interessant war die Einsatzzentrale, in der alle Notrufe und Brandmelder vom gesamten Flughafengelände eingehen. Das komplette Rollfeld, die Landebahnen und das Terminal können von hier aus mit Videokameras überblickt werden. Die Kommunikation von Flugtower, Polizei, Rettungsdienst und der Flughafenfeuerwehr laufen im Einsatzfall hier zusammen und werden koordiniert.

Danach durften wir uns die vielen Fahrzeuge der Flughafenfeuerwehr ansehen. Besonders interessant waren hier die Flugfeldlöschfahrzeuge Z8 (FLF) und die Rettungstreppe. Alle Geräte und Ausrüstungen wurden uns ausführlich erklärt und gezeigt. Anschließend hatten wir die Gelegenheit, die einzelnen Fahrzeuge alleine zu erkunden und darin Platz zu nehmen. Einhellige Meinung aller Teilnehmer: Ein gelungener Ausflug.



Atemschutzlehrgang

Der Atemschutzlehrgang für den KBI Bereich West fand 2017 in Hemau statt. In dem 24 Stunden umfassenden Lehrgang wurden den 25 Teilnehmern alle notwendigen Kenntnisse zum Umgang mit Atemschutzgeräten vermittelt. Die erlernten Fähigkeiten wurden bei einer großen Abschlussübung geprüft.



KORNPROBST GMBH

NUTZFAHRZEUGE & BAUMASCHINEN

Budapester Str. 13 c
93055 Regensburg

Tel. +49 941 79 44 73
www.kornprobst-gmbh.de

150 Jahre

1867 - 2017

Freiwillige Feuerwehr Stadt Hemau

2017 konnte die FF Hemau als älteste Feuerwehr im westlichen Landkreis Regensburg ihr 150jähriges Gründungsjubiläum begehen. Um dieses Bestehen gebührend zu feiern, wurden neben den üblichen Veranstaltungen (Faschingsball, Feuerhäusfest, Christbaumversteigerung) das ganze Jahr hindurch mehrere Veranstaltungen abgehalten.



So konnten zur Kommandanten- und

Kreisverbandsversammlung am 5. März in der Tangrintelhalle die Kommandanten, Vorstände und Bürgermeister des Landkreises Regensburg begrüßt werden. Am 17. und 18. März wurde der Atemschutzleistungsbewerb des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpfalz in Hemau ausgetragen. Hierbei konnte das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze und Silber erworben werden. Es waren ca. 140 Trupps aus der Oberpfalz bzw. aus ganz Bayern und Deutschland z.B. München, Mönchengladbach und Dortmund (Bergkamen) zu Gast in Hemau. Höhepunkt waren die drei Festtage vom 19. bis 21. Mai. Sie begannen zum Auftakt mit einer Rocknacht, bei der die

Rockcoverband Alcatraz mit einer beeindruckenden Bühnenshow mit Pyro- und Feuereffekten für beste Stimmung sorgte. Nach der Toten- ehreung mit Kranzniederlegung am Samstag beim Kriegerdenkmal am Stadtplatz folgte der Bier- anstich durch die Schirmherrin Landrätin Tanja Schweiger. Beim anschließenden Helmatabend mit der Blaskapelle Josef Menzl konnte man viele Gäste im Festzelt begrüßen. Der Festsonntag übertraf durch das schöne Wetter und die über- wältigende Beteiligung der eingeladenen Feuer- wehren und Vereine alle Erwartungen. Er begann in der Frühe mit der Einholung der Festmutter, des Patenvereins, der Freiwilligen Feuerwehr Regensburg, und des Schirmherren Bürgermeister Johann Pollinger.

Den ökumenischen Festgottesdienst am Feuer- wehrzentrum zelebrierten Stadtpfarrer Thomas Gleißner (kath.) und Pfarrer Max Lehnert (ev.). Dem Mit- tagstisch im Festzelt folgten ein grandioser Festzug durch die Stadt Hemau mit rund 3000 Teilnehmern und der Fah- neneinzug, bei dem der Festplatz bebte. Zum Abschluss fand am 21. Oktober noch ein Helferfest für die rund 200 Helfer des Gründungsfestes statt. Hierbei sorgte das Trio Mischka für gelungene Unterhaltung.



Schustergasse 4
93155 Hemau / OT Haag

Tel.: 094 91 / 32 63
Fax: 0 94 91 / 34 63
Mobil: 0171 / 99 34 246
michael.mirwald@t-online.de

Forstunternehmen
Michael
Mirwald

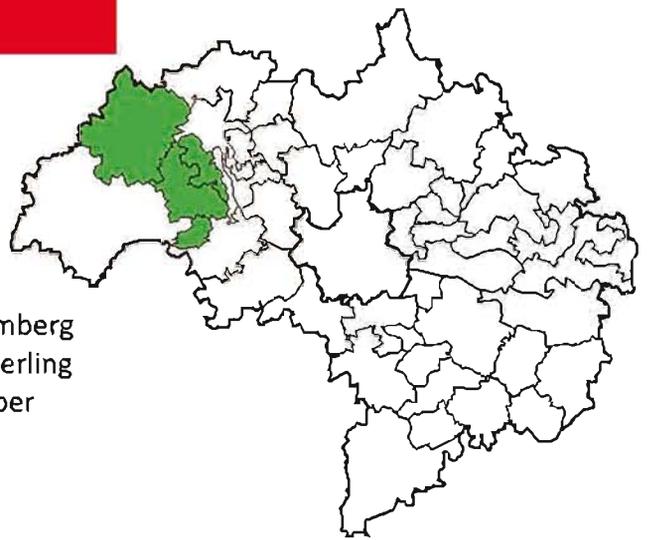
www.forstunternehmen-mirwald.de



Feuerwehren:

Beratzhausen	Brunn	Rechberg
Mausheim	Frauenberg	Oberpfraundorf
Bergstetten	Endorf	Großsetzenberg
Schaggenhofen	Schwarzenthonhausen	

Heimberg
Deuring
Laaber



Kreisbrandmeister: Johannes Nigl

FF Oberpfraundorf stellt sich vor



Aktive Mannschaft der FF Oberpfraundorf



Festdamen mit der Doppelhandspritze aus dem Jahr 1903

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Vorstand: Alfons Krotter | 1. Kommandant: Matthias Seitz |
| 2. Vorstand: Ferdinand Ferstl | 2. Kommandant: Robert Ehmman |

www.ff-oberpfraundorf.de

Kurzchronik

- 1891 Gespräche, die der Gründung der FF Oberpfraundorf vorausgingen
- 1893 Gründungsversammlung
- 1903 Erhalt einer Doppelhandspritze – bis heute im Besitz der FF Oberpfraundorf
- 1931 Fahnenweihe nach Anschaffung einer Vereinsfahne
- 1942 Erhalt einer Tragkraftspritze (TS 8/8)
- 1943 Bezug des Feuerwehrgerätehauses, das nach der Anschaffung der TS 8/8 gebaut wurde
- 1964 Ersatzbeschaffung einer neuen TS 8/8
- 1980 Gründung einer Jugendfeuerwehr in Oberpfraundorf
- 1981 Feier des 90-jährigen Gründungsjubiläums
- 1982 Erhalt eines Tragkraftspritzenfahrzeuges
- 1988 Baubeginn eines neuen Feuerwehrgerätehauses, das 1989 bezogen wurde
- 1993 Feier des 100-jährigen Gründungsjubiläums
- 1994 Einweihung des Löschgruppenfahrzeuges (LF 8/6) und Kauf eines Mehrzweckfahrzeuges
- 2005 Feier 25 Jahre Jugendfeuerwehr Oberpfraundorf
- 2018 *Feier des 125-jährigen Gründungsjubiläums*
- 2018 *Erhalt eines HLF 20 als Ersatz für das LF 8/6*

125 JAHRE

Freitag, 20. Juli 2018

20.00 Uhr
Stimmungsabend

donnaweda
DIE BAYERISCHE PARTYBAND
FREIER EINTRITT

Samstag, 21. Juli 2018

19.00 Uhr
Totengedenken, Pfarrkirche „St. Martin“

20.00 Uhr
Stimmungsabend

Gipfelstürmer
FREIER EINTRITT

Sonntag, 22. Juli 2018

9.30 Uhr
Kirchenzug, Festgottesdienst

14.00 Uhr
Großer Festumzug, Festausklang

Öha
FREIER EINTRITT

FF OBERPFRAUNDORF



Immer wieder kommt es auf der Autobahn A3, welche unseren KBM-Bezirk durchquert, zu schweren Verkehrsunfällen, sei es mit LKWs oder PKWs. Unfälle dieser Art stellen immer eine starke Belastung für die Einsatzkräfte dar.



Bei -20 °C und 30 cm Schnee musste ein Wohnhausbrand im Gemeindebereich Laaber bekämpft werden. Erschwerend kam hinzu, dass die Dacheindeckung aus Blech bestand und aufwendig mit einem Kran geöffnet werden musste, bevor wirksame Löscharbeiten durchgeführt werden konnten. Trotz widriger Umstände konnte ein Übergreifen auf das direkt angebaute Haus verhindert werden.



Auf der A3 geriet auf Höhe der Anschlussstelle Laaber der Sattelaufleger eines überbreiten Schwertransporters in Brand. Die alarmierten Feuerwehren brachten den Brand durch Einsatz von Schaummittel schnell unter Kontrolle.

Foto: Alexander Auer



Nächtlicher Großbrand in Frauenberg-Eglsee. Eine Halle und ein Wohnhaus fielen dem Brand zum Opfer. Angrenzende Gebäude, eine Autowerkstatt und ein Gaskontainer konnten gehalten werden.

Im Rahmen einer großen Visitation im Dekanat Laaber besuchten Bischof Rudolf Voderholzer und Regionaldekan Alois Möstl die First-Responder Gruppe der Feuerwehr Rechberg. Interessiert verfolgte der Bischof die Ausführungen des

Kommandanten Jürgen Spangler, der die Entstehung der First-Responder-Gruppe erläuterte und die vorhandene Ausrüstung vorstellte. Zum Abschluss folgte eine Besichtigung und ein Gebet in der schönen Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung.



Im April 2017 wurden zwei langjährige Kommandanten bzw. Stellvertreter aus ihren Funktionen verabschiedet.

Hubert Brandner war von 1988 bis 2017 Kommandant der FF Brunn. Martin Wein war bei der FF Großetzenberg neun Jahre

als stellvertretender und sechs Jahre als Kommandant tätig. KBM Nigl überreichte den verdienten Kameraden jeweils ein gemeinsames Präsent aller 14 Feuerwehren des KBM Bezirks.

GRAF BAU HOHENFELS

- Individuelle Massivhäuser
- Hoch- und Tiefbau
- Ausbauhaus
- Mitbauhaus
- Hallenbau
- Außenanlagen
- 3D-Planung



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE



“Immer am Puls
der Natur“



Unser Leistungsspektrum

- Produkte (Biomasse, Rinden- und Ziermulch, Humus- und Dachgartensubstrat, Blumen- und Pflanzerde, Pflanzhumus, Moorbeeterde)
- Biomasse für Kleinanlagen (privat) und Heizkraftwerke (Energieversorger)
- Konzepte und Beratung für Gewerbe, Kommunen und Industrie
- Containerdienst
- Lieferservice
- Sieben
- Zerkleinern

*Aus der Natur
zurück zur Natur*

Maiszant 1 · 93102 Pfatter
Tel.: 0 94 81/943 68-0
Fax: 0 94 81/943 68-55
www.hahn-kompost.de



IN STILLER EHRFURCHT GEDENKEN WIR UNSERER TOTEN
FEUERWEHRKAMERADEN UND WERDEN IN IHREM SINNE
ZUM WOHLERGANG DER FEUERWEHREN WEITER WIRKEN.
DIE FEUERWEHREN DES LANDKREISES REGENSBURG
TRAUERN UM EINE VIELZAHL VON FEUERWEHRKAMERADEN.



Atemschutzleistungsbewerb in Hemau



Im Rahmen des Festjahres zum 150-jährigen Jubiläum war die FF Hemau Gastgeber für den Atemschutzleistungsbewerb 2017 des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpfalz.

Am 17. und 18. März 2017 stellten sich rund 140 Atemschutztrupps der Feuerwehren aus der gesamten Oberpfalz dieser anspruchsvollen Prüfung. Alle Trupps hatten sich intensiv auf die 5 Stationen vorbereitet. Nach der Überprüfung der Geräte und Ausrüstungsgegenstände waren bei der 1. Station die Pressluftatmer und Zusatzausrüstung möglichst fehlerfrei in einer vorgegebenen Zeit anzulegen. Bei den folgenden Aufgaben mussten die Atemschutzgeräteträger ihr praktisches Können und Wissen bei einer Personenrettung und einem Innenangriff unter Beweis stellen.

Bei der 4. Station wurde die Ausrüstung wieder abgelegt, ein Flaschenwechsel und schließlich die Einsatzkurzprüfung gefordert. Aus dem Bereich Gerätekunde müssen dazu Fragen beantwortet werden. Bei der letzten schriftlichen Prüfung galt es Fragen rund um das Thema Atemschutz zu beantworten. Einhellige Meinung der Teilnehmer, aber auch der Führungskräfte war, dass durch diesen Bewerb das Wissen in Theorie in Praxis eines jeden einzelnen Atemschutzgeräteträgers weiter gefestigt und natürlich ausgebaut wird.

Nach erfolgreichem Bestehen der 5 Stationen konnten die Besitzzurkunden und die Abzeichen in Silber bzw. Bronze durch die Führungskräfte des BFV Oberpfalz an die erfolgreichen Trupps verliehen werden.

Heißausbildung mit der Fire-Flash-Box



Im Juni 2017 wurde die Fire-Flash-Box des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberpfalz erstmals den Feuerwehren, aber auch der Presse vorgestellt. Vorangegangen waren intensive Einweisungs- und Übungsdurchgänge durch die Atemschutzverantwortlichen der Landkreise.

Die gasbefeuerte Brandsimulationsanlage wurde dafür auf dem Übungsgelände der Staatl. Feuerweherschule Regensburg aufgebaut und betriebsbereit vorbereitet.

Den Feuerwehren, welche die ersten Übungsdurchgänge bestritten, wurde kurz das neue Ampelsystem für die Türöffnung vorgestellt. Anschließend erhielten sie durch KFB Rainer Stadlbauer eine kurze Einweisung in die Fire-Flash-Box.

Nachdem sich die einzelnen Trupps vollständig ausgerüstet hatten, wurde eine kurze Wärmegewöhnungsphase absolviert. Anschließend wurden durch den Ausbilder verschiedene Übungsszenarien simuliert.

Durch die Kombination der 5 verschiedenen Brandstellen innerhalb und außerhalb der Übungsanlage können je nach Ausbildungsstand

verschiedene Schwierigkeitsgrade und Einsatzlagen dargestellt werden. Die Teilnehmer der einzelnen Übungsdurchgänge äußerten sich bei der abschließenden Übungsbesprechung sehr positiv über die Übungsmöglichkeiten, die in der mobilen Fire-Flash-Box stecken.

Die Fire-Flash-Box des BFV Oberpfalz wurde durch eine Spende der BMW Charity finanziert und steht den Oberpfälzer Feuerwehren zur Verfügung.

Neue Fahrzeuge und Gerätehäuser



TSF FF Traidendorf



LF 20 FF Lappersdorf



GH FF Dietersweg



GH und TSF FF Kollersried



GH FF Oppersdorf



MZF FF Kallmünz



MTW FF Oppersdorf



MTW Hohenschambach



Wechsellader Lkr Regensburg/FF Neutraubling



Licht/Stromgenerator FF Schierling



VSA Wörth a. d. D.



MTW FF Kareth



HLF 10 FF Pollenried



MZF FF Sünching



MTW
FF Mangolding / FF Moosham



GW Hochwasser Lkr Regensburg/FF Hemau



LF 10 FF Deuring



TSF Logistik FF Kiefenholz



TSF FF Demling

2017 in Zahlen

4.298 **Einsätze**

683 **Sonstige Tätigkeiten**

waren zu verzeichnen. Darunter fallen Aufgaben, die nicht ursprüngliche Tätigkeiten der Feuerwehr sind, wie z.B. Sicherungs- und Absperraufgaben bei kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen, Festumzügen usw.

545 **Brandeinsätze**

Mit 11 % schlägt der klassische Bereich der Feuerwehr zu Buche. Dieser unterteilt sich in kleine, mittlere und große Brände.



Jugendliche

weiblich	639
männlich	1.144

Aktive Mitglieder

weiblich	1.100
männlich	5.762

Fehlalarme 295



Kinder gesamt	345
davon weiblich	133

548 **First Responder**

12% der Einsätze waren Erstversorgungen bis zum Einsatz des Rettungsdienstes.

298 **Sicherheitswachen**

Dazu zählt der Brandschutz bei Veranstaltungen und Festen, auf Bühnen, in Theatern oder bei Feuerwerken.

1929 **Einsätze Technische Hilfeleistung**

Dieser Bereich mit fast 48 % der Einsätze macht den größten Teil der Feuerwehrarbeit aus. Dazu gehören vor allem Verkehrsunfälle, die Beseitigung von Ölspuren, Sturm- und Wasserschäden, Hochwasser, Tierrettung, Türöffnung bei akuter Gefahr und vieles mehr.

Februar

- 23. KfV-Ehrenzeichenverleihung
- 24. - 06.03. Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ in Pfatter

März

- 03. MTA-Abschluss an der SFS Regensburg
- 04. KfV/Kommandanten Versammlung in Tegernheim
- 09. - 10. Erste-Hilfe-Kurs KBI-Bezirk Süd
- 10. Seminar THL in Pentling
- 14. Seminar VU in Pettendorf
- 17. MP-Feuer-Anwendertreffen in Mintraching
- 21. - 27. Lehrgang „Sprechfunke“ KBI-Bezirk Nord

April

- 14. „Absturzsicherung“ Auffrischung in Mintraching
- 14. - 24. Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ in Neutraubling
- 23. - 05.05. Lehrgang „ Absturzsicherung“ KBI-Bezirk Ost/Süd
- 27. - 28. Erste-Hilfe-Kurs KBI-Bezirk Nord
- 28. Ausflug der Kinderfeuerwehren
- 28. EMS Schulung in Mintraching

Mai

- 15. - 26. Lehrgang „Maschinen“ in Etterzhausen

Juni

- 01. - 02. CTIF-Wettbewerb in Röthenbach/Pegnitz
- 06. - 12. Lehrgang „Sprechfunke“ in Hemau
- 19. - 30. Lehrgang „Maschinen“ KBI-Bezirk Süd
- 23. Spiel ohne Grenzen der Kinder- und Jugendfeuerwehren

Juli

- 02. - 14. Lehrgang „ Absturzsicherung“ KBI-Bezirk Nord/West
- 24. - 04.08. Lehrgang „Maschinen“ KBI-Bezirk Nord

September

- 16. Jugendaktionstag in Wiesent
- 14. - 23. Feuerwehraktionswoche 2018
- 18. - 29. Lehrgang „Maschinen“ in Oberachdorf
- 21. - 22. Erste-Hilfe-Kurs in Wörth an der Donau
- 26. - 02.10. Lehrgang „Sprechfunke“ in Sünching

Oktober

- 06. - 16. Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ KBI-Bezirk Nord
- 10. Jugendwarttag
- 19. - 20. Erste-Hilfe-Kurs KBI-Bezirk West
- 20. Seminar THL KBI-Bezirk Nord/West
- 24. Seminar VU KBI-Bezirk Süd/Ost

November

- 02. Kommandantenwinterschulung Ost
- 06. Jugendwartversammlung Süd
- 08. Jugendwartversammlung West
- 09. Kommandantenwinterschulung Nord
- 13. Jugendwartversammlung Nord
- 15. Jugendwartversammlung Ost
- 16. Kommandantenwinterschulung Süd
- 23. Kommandantenwinterschulung West

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kreisfeuerwehrverband Regensburg e. V.

Verantwortlich: KBR Wolfgang Scheuerer

Redaktion: KBI a. D. Ludwig Haslbeck, KBM Simon Scheck, KBI Günter Schöberl, KBM Johannes Nigl, KBM Siegfried Engl, KBM Daniela Stadlbauer, stellv. Kommandant Oliver Strauß, Karl-Heinz Merl, Daniel Weitzer

Erscheinung: 1 x jährlich

Auflage: 5.000 Stück

Fotos: Archiv der Feuerwehren im Landkreis Regensburg

Druck: Erhardi-Druck GmbH, Regensburg

Alle Rechte vorbehalten:

Gestaltung und Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Kreisfeuerwehrverbandes Regensburg.

DANKE!

Der Kreisfeuerwehrverband Regensburg bedankt sich bei allen Firmen für die Schaltung ihrer Anzeigen. Dadurch wird es ermöglicht, dieses Infoheft kostenlos herzustellen und zu verteilen.

Für alle, die Großes bewegen wollen.

Unsere Leistungen rund um Agrar und Technik.

BayWa



Agrar

- Erfassung und Vermarktung
- Qualitätssiegel
- Logistik nach Maß
- Individuelle Düngermischungen
- Pflanzenschutzempfehlungen
- Individuelle Futterlösungen

Technik

- Landtechnik
- Gewerbeteknik
- Werkstätte
- Landw. Fachbedarf
- Reifendienst
- Kleinmotorenservice
- Hydraulik-Service

BayWa AG
Am Langwiesfeld 9
93083 Obertraubling
09401/9605-91

Technik
Eckstr. 8
93083 Obertraubling
09401/60261

www.baywa.de/standort

Ausbildung auf Landkreisebene

Ein großes Anliegen der Kreisbrandinspektion ist die Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden der 176 Feuerwehren im Landkreis Regensburg.

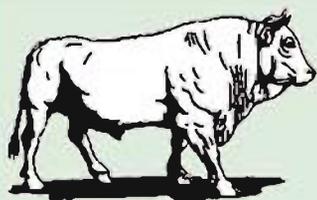
Dazu werden zur Ergänzung der Ausbildung in den Feuerwehren und den Staatlichen Feuerweherschulen Lehrgänge, Seminare und Informationsveranstaltungen in verschiedenen Bereichen angeboten. Neben örtlich zuständigen Landkreisführungskräften unterstützen vier fachbezogene Kreisbrandmeister und Kreisfachberater die Kommandanten der Feuerwehren in der Ausbildung. Unter anderem umfasst das Angebot Funkausbildung, Maschinistenausbildung, Ausbildung für Atemschutzgeräteträger und CSA-Träger, Technische Hilfeleistung, Gefahrgut, Vegetationsbrandbekämpfung, Schaumtrainer, Fahr Simulator, Absturzsicherung, Brandübungscontainer, Feuerwehrführerschein und Fire-Flash-Box.

Jährlich nimmt eine Vielzahl von Feuerwehrdienstleistenden dieses Angebot wahr. Die Ausbildungen finden in der Regel vor Ort bei den Feuerwehren statt, die zum Teil auch mit Ausbildern unterstützen. So kann auch das hervorragende Fachwissen, das in den Feuerwehren bereits vorhanden ist, mit in die Landkreisausbildungen integriert werden. Ohne diese gute Zusammenarbeit wäre das große Ausbildungsangebot und die Qualität der Ausbildung nicht zu halten.



Dabei wird, soweit vorgegebene Lehrpläne dies ermöglichen, das Ausbildungsangebot auf die Wünsche und Ansprüche der Feuerwehren abgestimmt und die Meinung der Teilnehmer und der Feuerwehren abgefragt und im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt.

Außerdem werden die Feuerwehren bei der Modularen Truppausbildung (MTA) mit Rat und Tat durch Ausbildungsunterlagen und durch die Prüfungsabnahme unterstützt. Die Zwischenprüfung der MTA wird vor Ort bei den Feuerwehren abgenommen. Die MTA-Abschlussprüfung findet zentral an einem Samstag für alle Feuerwehren statt.



Schlacht- und
Zerlegebetrieb
Unsicker

Landshuter Str. 31 - 84082 Laberweinting - Tel.: 08772 91147

- EG zugelassener Schlachtbetrieb für Metzger und Selbstvermarkter
- Lohnschlachtung
- Partyservice

*Familienbetrieb
regionale Tiere*

www.schlachtbetrieb-unsicker.de



Nie wieder auf dem Schlauch stehen!

Immer aktuell informiert:

 **Mittelbayerische.de**



Desktop-Computer & Laptop, Tablet, Smartphone - ein Account für all Ihre Geräte. **Alle Infos auf mittelbayerische.de/abo**

Das Web-Portal
0,99 €

Für Zeitungsabonnenten nur 0,99 €/mtl.
Alle Abomodelle auf mittelbayerische.de

real

Einmal hin. Alles drin.

HAUSGEMACHTE

Qualität

AUS DEM RÄUCHEROFEN! IN IHREM REAL MARKT FRISCH PRODUZIERT.



real Pentling
Hölkeringer Straße 20
real Regensburg
Donaustauer Straße 128
Mo. bis Sa. 7 – 20 Uhr

AB MÄRZ IN DER HAUPTROLLE: DER NEUE BMW X2.

NACH DIESEM REGENSBURGER WIRD MAN SICH UMDREHEN –
UND UNSERE MEHR ALS 9.000 MITARBEITER SIND STOLZ, IHN ZU BAUEN.



Das BMW Group Werk Regensburg ist eine der modernsten und flexibelsten Automobilfabriken der Welt. Mehr über unseren Standort und das Angebot an Werkführungen unter www.bmw-werk-regensburg.de

**BMW
GROUP**

THE NEXT
100 YEARS



Werk Regensburg

